

**Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung der Flughafen Zürich AG
vom 11. Juni 2020, 15⁰⁰ Uhr, Flughafen Zürich (The Circle 16, Boardroom)**

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung per 31. Dezember 2019
2. Vorlage der Berichte der Revisionsstelle zur Jahres- und Konzernrechnung
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung für das Jahr 2019
4. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019 (nicht bindend)
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Verwendung des Rechnungsergebnisses
7. Genehmigung der an die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung auszurichtenden Vergütungen im Geschäftsjahr 2021
8. Wahlen
 - a) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr
 - b) Wahl des Präsidenten
 - c) Wahl der Mitglieder des Nomination & Compensation Committee
 - d) Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für eine Amtsdauer von einem Jahr
 - e) Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020
9. Verschiedenes

Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Generalversammlung und stellt folgendes fest:

Anwesend sind:

- Andreas Schmid, Präsident des Verwaltungsrates der Flughafen Zürich AG, als Vorsitzender
- Thomas Egli, Generalsekretär der Flughafen Zürich AG, als Protokollführer und zugleich als Stimmzähler
- Marianne Sieger, Rechtsanwältin, Zürich, als von den Aktionären an der letztjährigen Generalversammlung gewählte, unabhängige Stimmrechtsvertreterin
- Daniel Zaugg, Ernst & Young AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle

Es sind keine Aktionäre anwesend. Gemäss den vom Bundesrat im März erlassenen Massnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus hatte der Verwaltungsrat gestützt auf Art. 6b der Covid-19 Vorordnung 2 beschlossen, dass an der ordentlichen Generalversammlung 2020 die Stimmrechte ausschliesslich über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausgeübt werden können und eine persönliche Teilnahme von Aktionären an der Versammlung ausgeschlossen ist.

Zur Generalversammlung ist gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen eingeladen worden. Die Einladung wurde am 24. April 2020 versandt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB 24.4.2020, Mdg. Nr. UP04-00000019329) publiziert. Damit ist die 20-tägige Einberufungsfrist gemäss geltendem Aktienrecht eingehalten worden.

Jedem im Aktienregister eingetragenen Aktionär sind die Tagesordnung mit den Anträgen des Verwaltungsrates, der Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2019 sowie ein Antwort- und Bevollmächtigungsfeld für die Generalversammlung zugestellt worden.

Anträge von Aktionären, welche im Sinne von Art. 699 Abs. 3 OR zur Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes berechtigt wären, sind nicht eingegangen.

Von den insgesamt 16'085 Aktionären haben 5'288 die unabhängigen Stimmrechtsvertreterin zur Ausübung ihres Stimmrechts bevollmächtigt. An der Generalversammlung vertreten sind 20'858'651 der insgesamt 30'701'875 Aktienstimmen. All diese 20'858'651 Stimmen werden von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertreten.

Die Versammlung ist gemäss Gesetz und Statuten für die Behandlung der vorliegenden Traktanden beschlussfähig und ordnungsgemäss konstituiert.

Gemäss Art. 16 der geltenden Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

1. Vorlage des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung per 31. Dezember 2019

Lagebericht und Jahresrechnung für das Jahr 2019 liegen vor und sind den Aktionären zugänglich gemacht worden. Die Jahresrechnung umfasst sowohl den an den Bedürfnissen des Kapitalmarktes orientierten Konzernabschluss nach den "International Financial Reporting Standards" (IFRS), als auch den handelsrechtlichen Abschluss gemäss den Bestimmungen des

Schweizerischen Obligationenrechts. Darin enthalten sind die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019, die Bilanz per 31. Dezember 2019 sowie der Anhang.

2. Vorlage der Berichte der Revisionsstelle zur Jahres- und Konzernrechnung

Der Bericht der Revisionsstelle zum Konzernabschluss ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 134-138, jener zum handelsrechtlichen Abschluss auf den Seiten 153-156 enthalten. Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Konzern- und Jahresrechnung zu genehmigen und erklärt, der schriftlichen Berichterstattung nichts beizufügen zu haben.

3. Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung für das Jahr 2018

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung zu genehmigen.

Beschluss Der Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung für das Jahr 2019 werden von der Generalversammlung mit 99,94% Ja-Stimmen genehmigt.

4. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht (nicht bindend)

Der Verwaltungsrat beantragt, der Abnahme des im Geschäftsbericht 2019 (Seiten 55-61) enthaltenen Vergütungsberichtes zuzustimmen.

Beschluss Die Generalversammlung stimmt dem Vergütungsbericht 2019 mit 94.39 % Ja-Stimmen zu.

5. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre Tätigkeit im Jahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Für die Beschlussfassung über die Entlastung sind die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nicht stimmberechtigt. Dabei werden auch die Stimmen des Kantons Zürich, welcher Vertreter in den Verwaltungsrat delegiert und für deren Verhalten aufgrund von Art. 762 Abs. 4 OR allenfalls haftpflichtig werden könnte, für die Abstimmung über die Entlastung vom Stimmrecht ausgeschlossen.

Beschluss Den verantwortlichen Organen wird für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 durch die Generalversammlung mit 99,22 % Ja-Stimmen Décharge erteilt.

6. Verwendung des Rechnungsergebnisses

Der Generalversammlung steht, zusammen mit dem Gewinnvortrag vom vorangehenden Jahr, ein Gewinnsaldo von 1'817'145'483 Franken zur Beschlussfassung zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat beantragt, diesen Betrag vollumfänglich auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Die Generalversammlung beschliesst mit 99,73% Ja-Stimmen folgende Verwendung des Rechnungsergebnisses:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------|
| - Einlage in gesetzliche Reserven | 0 |
| - Vortrag auf neue Rechnung | CHF 1'817'145'483 |

7. Genehmigung der an die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung auszurichtenden Vergütungen im Geschäftsjahr 2021

Gestützt auf Artikel 10, Ziffer 4 und Artikel 26 Absatz 1 der Gesellschaftsstatuten sind die an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung auszurichtenden Vergütungen der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Gegenstand der Genehmigungsbeschlüsse sind dabei je die maximalen Gesamtbeträge, die für das nächstfolgende Geschäftsjahr zur Ausrichtung gelangen können.

a) Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von maximal 1,7 Millionen Franken für die Vergütungen des Verwaltungsrates im Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt mit 96,80% Ja-Stimmen den Gesamtbetrag von maximal 1,7 Millionen Franken für die Vergütungen des Verwaltungsrates im Geschäftsjahr 2021.

b) Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von maximal 4,5 Millionen Franken für die Vergütungen der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt mit 96,63 % Ja-Stimmen den Gesamtbetrag von maximal 4,5 Millionen Franken für die Vergütungen der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2021.

8. Wahlen

a) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG besteht aus fünf von der Generalversammlung gewählten und drei vom Regierungsrat des Kantons Zürich delegierten Mitgliedern.

Für die von der Generalversammlung gewählten Mitglieder gilt gemäss den geltenden Statuten eine Amtsperiode von jeweils einem Jahr, so dass an jeder ordentlichen Generalversammlung Erneuerungswahlen anstehen.

Alle fünf bisherigen Mitglieder – Frau Corine Mauch sowie die Herren Guglielmo Brentel, Josef Felder, Stephan Gemkow und Andreas Schmid – stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und haben erklärt, eine allfällige Wahl anzunehmen.

Der Verwaltungsrat schlägt somit die Wiederwahl der genannten fünf bisherigen Mitglieder vor.

Beschluss Für das Amtsjahr 2020/21 wählt die Generalversammlung in Einzelabstimmungen die folgenden Personen in den Verwaltungsrat:

Guglielmo Brentel	99,58% Ja-Stimmen
Josef Felder	98,78% Ja-Stimmen
Stephan Gemkow	99,89% Ja-Stimmen
Corine Mauch	86,16% Ja-Stimmen
Andreas Schmid	85,54% Ja-Stimmen

b) Wahl des Präsidenten

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Andreas Schmid als Präsident des Verwaltungsrates.

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit 84,66% Ja-Stimmen Andreas Schmid zum Präsidenten des Verwaltungsrates.

c) Wahl der Mitglieder des Nomination & Compensation Committees

Zur Wahl als Mitglieder des Nomination und Compensation Committees schlägt der Verwaltungsrat vor: Vincent Albers, Guglielmo Brentel, Eveline Saupper und Andreas Schmid – letzterer in seiner Eigenschaft als von Amtes wegen, jedoch ohne Stimmrecht an den Committee-Sitzungen teilnehmender Verwaltungsratspräsident. Der Grund für den erwähnten Stimmrechtsausschluss besteht darin, zu verhindern dass einstimmig gefasste Committee-Beschlüsse bereits die Beschlussfassung im Gesamtverwaltungsrat präjudizieren.

Beschluss Die Generalversammlung wählt in Einzelabstimmungen die folgenden Personen in das Nomination & Compensation Committee:

Vincent Albers	78,65% Ja-Stimmen
Guglielmo Brentel	99,70% Ja-Stimmen
Eveline Saupper	79,41% Ja-Stimmen
Andreas Schmid	81,41% Ja-Stimmen

d) Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für eine Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat schlägt vor, Frau Marianne Sieger, Rechtsanwältin, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für die Amtsdauer bis und mit der ordentlichen Generalversammlung 2021 zu wählen.

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit 99,98% Ja-Stimmen Frau Marianne Sieger als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für die einjährige Amtsdauer bis und mit der ordentlichen Generalversammlung 2021. Eine Annahmeerklärung liegt vor.

e) Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020

Zur Wahl als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 schlägt der Verwaltungsrat vor: Die Firma EY (Ernst & Young AG), Zürich.

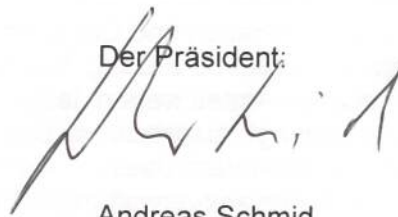
Beschluss Die Generalversammlung wählt mit 99,94% Ja-Stimmen die Firma EY(Ernst & Young AG) als Revisionsstelle der Flughafen Zürich AG für das Geschäftsjahr 2020. Eine Annahmeerklärung liegt vor.

9. Verschiedenes

- Das Protokoll dieser Generalversammlung liegt am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf und wird auf der Homepage aufgeschaltet.
- Die ordentliche Generalversammlung 2021 findet voraussichtlich am Donnerstag, 22. April 2021 statt.


Schluss der Generalversammlung: 15²⁰ Uhr

Der Präsident:



Andreas Schmid

Der Generalsekretär:
(als Protokollführer und Stimmzähler)



Thomas Egli

11.6.2020/E